

Paris 8 April 18

E. C.

Ihre Liebster Herr Geheimrat.

Gedenken Sie mir, dank noch einmal auf die An gelegen-
heit zurückzukommen, die zum Rücktritt Prof. Pando
von der Leitung der Mark-Hochschule geführt hat.
Ich habe ^{auf} Ihren letzten Brief, der sich mit dieser
Frage beschäftigt, nicht mehr erwidert, da ich Ihnen
meine Auffassung bereits in einem früheren Schreiben
ausführlich dargestellt und begründet habe und nicht
den Eindruck erwecken wollte, als wollte ich durch eine
erneute Erweiterung Ihnen diese Auffassung aufdrängen.
Insoweit ich aber der Fall eingetreten, den Sie selbst
in Ihren letzten Briefe für eine scharfe Veränderung
in der Haltung der Hochschulführung als maßgebend

53

Rücksicht haben. Der Rückblick darauf ist - das
 die Minister und was das meine - im Januar,
 im November, in der Wienerischen Volkszeitung und
 in der Frankfurter Zeitung zur Oeffentlichkeit erör-
 tert worden. Es wäre mir von grossem Werte zu
 erfahren, ob unter diesen veränderten Umständen eine
 öffentliche authentische Erklärung des Zustandekommens von
 der Geschäftsführung der Reich = Gesellschaft beabsichtigt
 wird, da auch mein eigenes Verhalten hiernächst
 wesentlich mitbestimmt werden wird.

Ich empfehle mich Ihnen in vorzüglicher Hochachtung

Ich sehr ergeben

Frab Cassirer

